



Der neue Vorstand des DFC will für weitere zwei Jahre an der deutsch-französischen Freundschaft aktiv weiterarbeiten. Links im Bild der zum Ehrenmitglied ernannte Ekkehard Baur, rechts Präsident Rainer Denfeld. BILD: DFC

Freundschaft über Grenzen

- Deutsch-Französischer Club zieht positive Bilanz
- Prall gefülltes Programm nicht nur im Jubiläumsjahr

VON ROLAND DOST

Radolfzell – Ein erfolgreiches Jahr hat der Deutsch-Französische Club (DFC) hinter sich. Das 50-jährige Jubiläum bot eine Fülle der verschiedensten Veranstaltungen, über die DFC-Präsident Rainer Denfeld in der außergewöhnlich gut besuchten Hauptversammlung im TKM berichtete. Seine Ausführungen wurden von Vizepräsident Ekkehard Baur mit zahlreichen Bildern untermalt.

Höhepunkt des Jahres waren die Veranstaltungen anlässlich des 50-jährigen Bestehens des DFC. Der Festakt fand am französischen Nationalfeiertag (14. Juli 2012) statt. Unter den zahlreichen Ehrengästen aus Deutschland und Frankreich waren auch der letzte Kommandeur der französischen Garnison, General Belgodere mit seiner Gattin aus Montpellier, sowie der Präsident der Vereinigung Deutsch-Französischer Gesellschaften in Europa, Gereon

DFC-Vorstand

Präsident: Rainer Denfeld
 Vizepräsident: Ekkehard Baur
 Schatzmeister: Ekkehard Waldkircher
 Schriftführerin: Hildegard Rothengaß-Weber
 Beisitzer: Erika Stumpf-Willauer, Bill Martin, Roland Meßmer, Wolfgang Raith und Frank Witte.

Fritz (Brilon). Eine umfangreiche Festschrift, die ein Redaktionsteam unter der Leitung von Ekkehard Baur gestaltete, wurde zu einer wertvollen Dokumentation der vielfältigen Aktivitäten des Clubs, zu denen auch die Pflege der Städtepartnerschaft mit Istres zählt.

Rainer Denfeld verwies ferner auf die zahlreichen regelmäßigen Veranstaltungen, die das ganze Jahr über stattfinden. So treffen sich zahlreiche Mitglieder wöchentlich zum Pétanquespiel auf dem Bouleplatz in Böhringen, werden Sprachkurse abgehalten und französische Lieder eingeübt. Außerdem wurden Kunst- und Geschichtsexkursionen durchgeführt. Ein besonderes Zeichen der Verbundenheit mit dem westlichen

Nachbarland war die Pflanzung eines Baumes der deutsch-französischen Freundschaft vor der ehemaligen Kaserne. Aus der Pflege der Kontakte zwischen der deutschen und französischen Bevölkerung entwickelte sich die Wiege des DFC und damit der deutsch-französischen Freundschaft in der ganzen Region. All diese Veranstaltungen trugen nach den Worten von Präsident Denfeld dazu bei, sich mit der Geschichte und der Lebenssituation der französischen Nachbarn auseinander zu setzen und um die Verbundenheit der Clubmitglieder untereinander zu fördern. In diesem Jahr steht eine Busreise zu den Gorges du Verdon in der Provence auf dem Programm, die bereits bis auf den letzten Platz ausgebucht sei.

Für seinen selbstlosen Einsatz im DFC wurde Vizepräsident Ekkehard Baur zum Ehrenmitglied ernannt. Für 50-jährige Mitgliedschaft erhielten Franz Honstetter und Herbert Boschert einen Geschenkkorb, ebenso Anne Gut, die als Schriftführerin ehrenvoll verabschiedet wurde. Geschenke überreichte Rainer Denfeld ferner an mehrere Clubmitglieder, die sich insbesondere im Jubiläumsjahr verdient gemacht hatten.